



Dichtheitsprüfung von Anlagen für die Grundstücksentwässerung Leitfaden für Grundstückseigentümer

- Die Zuständigkeit des Grundstückeigentümers für Wartung und Instandhaltung von Grundstücksentwässerungsanlagen gilt ab Grundstücksgrenze!
- Sprechen Sie benachbarte Grundstückseigentümer auf den Sachverhalt an. Gemeinsam sind Sie bei allem, was noch folgen kann, stets stärker.
- Erfragen Sie bei der Stadtentwässerung oder im Internet die Namen und Anschriften von
 - zugelassenen Fachbetrieben für die Inspektion von Grundstücksentwässerungsanlagen (im Internet unter: <http://www.stadt-elmshorn.de>)
 - zertifizierten Fachbetrieben für die Sanierung von Grundstücksentwässerungen (im Internet unter: <http://www.azv-pinneberg.info/entwaesserung/fachbetriebe.php>)
- Setzen Sie sich eine Telefon- bzw. E-Mail-Liste mit den wichtigsten Ansprechpartnern auf.
- Verschaffen Sie sich den Überblick über Ihre Grundstücksentwässerung. Suchen Sie Grundstückspläne und Bauzeichnungen heraus; falls diese fehlen, besorgen Sie sich bei Katasteramt Pläne des Grundstücks. Wichtig sind auch Bau-Abnahmebescheinigungen (Prüfungen der Leitungen), die beim Bau des Gebäudes ausgestellt wurden. Ist bereits eine Inspektion Ihrer Anlagen erfolgt, so suchen Sie die entsprechenden Unterlagen heraus.
- Suchen Sie aufgrund der Pläne die Abwasseranlagen im Gebäude und auf dem Grundstück. Überzeugen Sie sich davon, dass Bodeneinläufe und Kontrollklappen alle zugänglich sind.
- Erinnern Sie sich an Probleme, die es in der Vergangenheit mit der Gebäude- und Grundstücksentwässerung gab und notieren Sie diese.
- Überlegen Sie gründlich, was in Zukunft an Modernisierungs- und/oder Sanierungsmaßnahmen im Haus und auf dem Grundstück geplant ist, vor allem, wenn diese den Außenbereich betreffen könnten. Berücksichtigen Sie bei allen Planungen, dass eventuell noch Grundleitungen zu sanieren sein könnten!
- Berücksichtigen sie die Thematik auch bei Ihren finanziellen Planungen. Bedenken Sie, dass die aktuellen Niedrigzinsen nicht von unbegrenzter Dauer sein werden: Das allein ist ein guter Grund, um Maßnahmen nicht noch jahrelang aufzuschieben.
- Suchen Sie Ihre Gebäudeversicherungspolice heraus. Prüfen Sie, ob und unter welchen Umständen die Police die Sanierung schadhafter Abwasserleitungen abdeckt. Ist das der Fall, so wechseln Sie keinesfalls die Police bzw. die Versicherung, ohne dass auch in der neuen Police die Abwasserleitungen mit versichert sind!
- Versuchen Sie unbedingt, sich mit anderen betroffenen Grundstückseigentümern zusammenzuschließen, um Dienstleistungen aller Art (TV-Inspektion, Beratung, Sanierung, Dichtheitsprüfung) gemeinsam einzukaufen. In einer gemeinsamen Organisation liegen ganz erhebliche Einsparmöglichkeiten! Holen Sie zum Preisvergleich mehrere Angebote ein!